

# Crazy little Vampire

Von -Colonello-

## Kapitel 14: "Ich will nicht!"

//Sora//

"Nein bitte, Rox! Ich tue alles! ALLES was du willst, aber bitte zwing mich nicht ihn anzurufen!", bettelt ich meinen Bruder auf Knien an, wobei ich mir vollkommen bewusst bin, was für einen jämmerlichen Eindruck im moment abgebe, aber das ist mir egal.

Immerhin geht es hier gerade um meinen Sarg und für den würde ich alles machen. Fast alles zumindest.

Als ich vor gerade mal fünf Minuten nach Hause kam, hat Rox mich sofort mit rauf auf mein Zimmer geschleift und mir gefohlen sofort Riku anzurufen, was ich aber natürlich abgelehnt habe.

Leider hatte er mit dieser Antwort gerechnet, weshalb er schnell zwei mit Weihwasser gefüllten Wasserbomben aus seinem Zimmer wieder kam und mir nun damit drohts sie in meinen Sarg zu werfen, wenn ich nicht Riku anrufe.

"Ich sagte, ruf ihn an, Bruderherz! Oder willst du etwa, dass dein geliebter Sarg dran glauben muss?", droht er mir grinsend und hält dabei eine der Wasserbomben über meinen Sarg.

Dieses Aß! Was kümmert es ihn überhaupt, wie es zur Zeit bei Riku und mir läuft?! Er hat doch genug eigene Probleme mit Axel und da mische ich mich doch auch nicht ein...wenn man mal davon absieht, dass ich Axel ein blaues Auge verpasst und zwei Zähne ausgeschlagen habe.

"...Du bist echt das Letzte, Roxas!", knurre ich ihn wütend an, während ich mein Handy aus meiner Jeans ziehe.

Wenn ich meinen Sarg vor diesem Psychopaten retten will, muss ich wohl oder übel Riku anrufen. Derbe fluchend wähle ich die Nummer von Riku und halte mir mein Handy ans ohr, aber anstatt Riku meldet sich nur seine Mailbox.

"...Es geht nur seine Mailbox ran."

"Echt? gib mal her.", reißt mir Rox mein Handy aus der Hand und hält es sich selbst ans Ohr.

"Tatsache, und dabei hab ich ihm noch extra gesagt er solls anlassen. Na egal, dann rufst du ihn halt auf Festnetz an.", sagt Rox, während er eine Nummer eintippt und mir dann mein Handy wieder reicht.

"Ach, auf die Idee wär ich ja nie gekommen!", fauche ich und halte es mir an Ohr. Diesesmal hab ich leider weniger Glück. Denn kaum das es ein paar mal geklingelt hat,

wird der Anruf angenommen.

"Hallo, hier bei Kurai?", meldet sich die Stimme einer Frau, die ich nicht kenne."

"Ähm, hallo, ist Riku da? Och würde ihn gerne sprechen.", lüge ich das blaue von Himmel herunter.

"Ja, er ist da. Wer spricht denn da?"

"Oh, Entschuldigung. Sora ist mein Name. Sora Hikari. Ich bin ein Freund von Riku.", stell ich mich vor.

"ACH, du bist Sora? Riku hat uns ja schon so oft von dir vorgeschwärmt. Warte kurz, ja? Ich rufe ihn schnell.", sagt sie und ruft dann laut nach Riku. Fast augenblicklich höre ich wie eine Tür aufgerissen wird und jemand mit schnellen Schritten näher kommt.

"Du hast es aber eilig, Spatz!", höre ich Rikus Mum extra laut sagen, damit ich auch jedes Wort mitbekomme. Das ist eigentlich ja unnötig, da mein Gehör ja sowieso besser ist als das von Menschen, aber nett gemeint ist es ja trotzdem.

"Ja, hab ich und jetzt gib mir den Hörer!"

"Nur wenn du brav bitte bitte sagst, Schnuckipuh!" Schnuckipuh?! Gott, wie peinlich ist das denn?!

"Mum, BITTE!", ruft Riku verzweifelt da er weiß, dass ich alles mitanhöre.

"Na, geht doch, mein Schnatterschninchen!, sagt sie, drückt ihm dem Geräusch nach den Hörer in die Hand und entfernt sich anschließend.

"Na, vielen Dank auch!", ruft er ihr hinterher.

"Sora?", fragt er ungläubig. Anscheinend hat er nicht wirklich mit meinem Anruf gerechnet. ...er kennt mich eben.

"H...Hi Riku."

"Sora", seufzt er sanft. "Wie gehts dir?"

"Mi...mir gehts gut u...und d...dir?" "Na ja, ich habe tierische Kopfschmerzen und mein Hintern schmerzt wie sau, aber ansonsten geht mir gut.", zählt er seine Wehwehchen auf und ich bekomme deswegen ein noch schlechteres Gewissen, als ich sowieso schon habe. "Riku, das von gestern Nacht tut mir wahnsinnig leid! Ich-" "Lass stecken, Sora. Es muss dir nicht Leid tun. Hm, was machst du gerade?", unterbricht er mich sanft.

"Hä? Nichts." Nichts außer mich von meinem machtgeilen Bruder bedrohen zulassen.

"Hast du dann vielleicht Lust zu mir zu kommen?"

"Was? Ähm...warte mal kurz ja?", stammle ich und halte mir dann mein Handy an die Brust, damit er nichts mehr hören kann.

Mist! Was mach den jetzt? Ich kann ihm ja schlecht sagen, dass ich ihn nicht sehen will. Damit würde ich ihn bestimmt verletzen und das will ich nicht.

"Hey, was ist los? Du guckst so komisch.", flüstert Rox mir leise zu und ich sehe auf.

"Er hat mich gefragt ob ich nicht Lust hätte zu ihm zu kommen.", antworte ich genau so leise und vergesse sogar sauer auf ihn zu sein.

"Na dann wirst du ihn auch besuchen, Brüderchen.", sagt er und grinst sich dabei einen ab.

...irgendwie wusste ich das er das sagen würde.

"Ich will ihn aber nicht besuchen gehn! Das Einzige, was ich jetzt will, ist mich in meinen Sarg zu legen und in Ruhe über das von gestern Nacht nachdenken!"

"Was du willst interessiert gerade keinen! Du sagst deinem Herzblatt jetzt, dass du zu ihm kommst."

"Ich WILL aber nicht!" "Was du willst ist mir egal Sora. Und jetzt mach endlich hinne."

Ich bin hundemüde und will pennen.", schnautzt Rox mich an und fängt sich dafür einen bösen Blick von mir ein. Dieser miese Kleine...

"Riku, ich komme dich sehr gern besuchen. Mein Kotzbrocken von Bruder pisst mich gerade sowieso nur an!", fauche ich wütend in mein Handy und lege ohne auf Antwort zu warten auf.

"Na, war das jetzt so schlimm? Aber etwas netter hättest du das schon sagen können.", mäckelt er sofort an mir rum.

"Pff, na und? Ich war genau so nett wie du und jetzt halt deine Fresse sonst fängst du dir eine!", schnautze ich ihn übellaunig an und mache mich danach daran, mich umzuziehen. In dem, was ich im moment an habe, kann ich Riku und seiner Familie unmöglich unter die Augen treten.

"Was denn so willst du zu Riku gehen?!" fragt fragt Rox mich geschockt, nachdem ich mich fertig umgezogen habe und mich im Spiegel ansehe. Hm, dafür das ich die ganze nacht kein Auge zu getan habe, seh ich gar nicht so schlecht aus. Vielleicht sollte ich öfters mal ne Nacht durchmachen.

"Hey Sora, ich hab dich was gefragt also antworte auch." So, jetzt brauch ich nur noch meine Briefftasche und mein Handy.

"Hallo, Erde an Sora! Ich rede mit dir verdammt!", schreit Rox mir ins Ohr, aber ich überhöre ihn trotzdem. So, jetzt habe ich alles.

"SORA!", schreit Rox noch einmal so laut er kann, aber ich überhöre ihn wieder und verlasse dann ohne ich noch einmal anzusehen mein zimmer.

//Sora//

So, da wär ich also. Rikus Haus. ...man, hab ich nen Schiss!

Am liebsten würde ich sofort wieder nach Hause gehn, aber wenn ich das tun würde, wäre Riku bestimmt verdammt entäuscht von mir und Rox würde mir dann nur noch mehr auf die Nerven gehen.

Nein, ein zurück gibt es nicht mehr. Da muss ich jetzt durch. Riku wird mir schon nicht den Kopf abreißen und wenn doch auch egal. Ich bin ja eh schon tot. Ich atme noch einmal tief durch und drücke auf die Klingel. Fast im selben Moment wird die tür aufgerissen und werde von einem freudestrahlenden Riku begrüßt.

"Sora, da bist du ja endlich. Ich dachte schon du kommst überhaupt nicht mehr. Komm rein, meine Mum will dich unbedingt kennen lernen. Zieh dir aber bitte vorher die Schuhe aus, ja? Sie mag es nicht wenn man in Schuhen durchs Haus läuft.", redet er ohne Pause auf mich ein und zieht mich ins Haus.

"Hä? Wie? Was?!", frage ich total überrumpelt und sehe ihn verwirrt an. Er hat einfach zu schnell für mich gesprochen.

"Oh, sorry, da hab ich wohl etwas zu schnell geredet.", stahlt er mich engelsgleich an, was mir richtig unheimlich ist.

"Ist was? Du schaust so komisch. Du machst dir doch nicht immer noch Stress wegen gestern Abend, oder? Ich hab doch gesagt das es ok ist.

Es war zwar etwas gewöhnungsbedürftig, aber trotzdem schön, auch wenn ich das Ende leider nicht mehr miterlebt hatte. Aber lassen wir das jetzt. Zieh dir bitte deine Schuhe aus und dann stell ich dich meiner Mum vor. Sie ist schon richtig gespannt auf dich.", sagt er diesmal langsamer, aber ich hab da trotzdem so meine Zweifel.

Gut, das er nicht wegen gestern Nacht sauer auf mich ist, kauf ich ihm unter Vorbehalt ab. Aber das seine Mum sich darüber freut mich kennen zulernen nicht. Sie wird wohl eher nen Schock bekommen, wenn sie sieht mit was ihr Sohn befreundet ist.

"Übrigens, hast du dich nur für meine Eltern so durchschnittlich angezogen, oder warum hast du dich so schlicht angezogen?", fragt Riku mich, während ich mir meine Schuhe ausziehe. Hä?

"Wie bitte? Schlicht? Durchschnittlich? Verdammt, das sind meine besten Sachen die ich habe!", fauche ich ihn an. Von wegen schlicht!

Ok, sonst bin ich mit meinen Lederklamotten wirklich auffälliger angezogen als jetzt, aber nur weil ich anstatt meiner Lederhose ne schwarze Jeans und anstelle meiner engen Shirts einen mitternachtsblauen Kaputzenpulli an habe, ist das noch lange nicht schlicht!

Besonders, da es sich bei beidem um teure Desinger-Sachen handelt und nicht um irgendwelche billig Sachen von der Stange.

"Ich hab doch auch nichts gegen sie gesagt. Es ist nur so, dass du ohne deine Ledersachen völlig anders aussiehst. Zwar immer noch verdammt süß, aber halt anders.", versucht er seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

"Pff, da will man dir mal ne Freude machen und dann sowas. Das wird mir bestimmt kein zweites Mal passieren.", antworte ich leicht zickich.

"Man, so hab ich das doch nicht gemeint! Hach, lassen wir das jetzt, ok? Komm, meine Mum wartet schon.", seufzt er und führt mich anschließend ins Wohnzimmer, wo seine Mum auf uns wartet.

"Sora, das ist meine Mum und Mum, das ist Sora.", stellt er uns einander vor. Also wenn ich nicht wüsste, dass sie Rikus Stiefmutter ist, würde ich sie glatt für seine Richtige halten.

Sie genau wie er hochgewachsen und hat auch lange Haare nur mit dem unterschied das ihre blassblond sind.

"Freut mich sie kennen zu lernen Mrs. Kurai."

"Freut mich auch, Sora, aber nenn mich doch bitte Debra, ja? Sonst komme ich mir so alt vor.", erwidert sie lächelnd und musstert mich dann eingehend.

"Hmm, deine Gesichtsfarbe will mir aber gar nicht gefallen. Gehts dir nicht gut?", fragt sie mich, nachdem sie fertig ist.

"Wie? Nein, mir gehts-"

"Mum, Sora sieht immer so blass aus. Das ist normal bei ihm, also lass ihn mit deinem Kümmertick bitte in Ruhe, ja? Wir sind dann mal in meinem Zimmer.", fällt Riku mir ins Wort und führt mich anschließend quer durchs Haus zu seinem zimmer.

"Das ist mein kleines Reich.", sagt er kaum das wir drinnen sind.

"Gefällts dir?", fügt er noch hinzu. Schweigend betrachte ich sein Zimmer.

...Nein, es gefällt mir nicht. Für meinen Geschmack ist es viel zu hell und wirkt auch noch steril wie ein Krankenzimmer. Leer ist es obendrein auch noch. Bis auf ein großes Bett, einem Schreibtisch unter dem Fenster, einem Kleiderschrank, einem Regal voller Bücher und einem kleinen Fernseher auf einem Tischen ist es völlig leer.

Außerdem hat er alles in weiß und hellen Blautönen gehalten. Grässlich.

"Also, wenn ich ehrlich sein soll ist es mir einen Tick zu hell." Einen Tick von hier bis zum Mond!

"Ha Ha, ich wusste das du das sagen würdest, Sora.", lacht er und lässt sich auf sein

Bett fallen, während ich unsicher stehen bleibe.

"Komm setzt dich doch.", fordert er mich auf und klopft dabei neben sich aufs Bett. Ich zögere einen Moment lang, setzte mich aber dann doch zu ihm aufs Bett. Allerdings mit etwas Abstand was Riku leider nicht entgeht. Er sieht mich einen Augenblick lang mit ausdruckslosem Gesicht an und sagt dann: "Du willst eigentlich gar nicht hier sein, oder?"

"Nein, am liebsten wäre ich...", plapper ich drauf los, bevor ich mir bewusst werde was ich da gerade gesagt habe und halte mir schnell die Hand vor dem Mund.

"So hab ich das nicht gemeint, Riku! Ich-"

"Schon gut, Sora. Reg dich ab. Ich versteh schon. Du brauchst doch noch etwas mehr Zeit, um das von gestern Nacht zu verarbeiten.", hat Riku mal wieder vollstes Verständniss für mich übrig.

"Aber warum hast du dann eben am Telefon nicht gesagt, dass du nicht herkommen willst? Ich hätte dir schon nicht gleich dein süßes Köpfchen abgerissen wenn du nein gesagt hättest."

"Weil...ich dich nicht verletzen wollte...und weil Roxas mich dazu gezwungen hat. Ohne ihn hätte ich dich heute noch nicht mal angerufen.", antworte ich ehrlich.

"Mistzwerg!", flucht Riku leise und ich zucke zusammen.

"Tut mir leid!" "Hä? Doch nicht du, Sora. Ich meine deinen Bruder. Der ist ein Mistzwer. Wenn ich den in die Finger kriege kann er was erleben!", stellt er sofort richtig, steht auf und geht zu seinem schrank. ...Mistzwerg? Ich hätte da ein paar passendere Namen für ihn auf Lager.

"Was machst du da?", frage ich ihn, da er anfängt sich umzuziehen. "Mich umziehen. Siehst du doch."

"Und warum?"

"Weil ich kurz weggehe.", antwortet er abgehackt.

"Und wohin?"

"Tja, das ist noch geheim. Vorerst zumindest. Wenn ich zurück bin, sag ich dir, wo ich war.", antwortet er geheimnissvoll und zieht sich zu Ende um.

"So, fertig. Ich werde dann mal so ungefähr ne Stunde weg sein. Du kannst dich in der Zeit ja etwas hinlegen. Ich sag meiner Mum, dass sie dich in Ruhe lassen soll, ok? Bis nachher.", verabschiedet sich Riku von mir und geht ohne ein weiteres Wort aus dem Zimmer.

...und jetzt?

so, das war es dann auch wieder

sry, das ich so lange schon nicht mehr hochgeladen hatte

ich hatte ne schreibblockarde gehabt

ich hoffe aber das euch das kapi trotzdem gefallen hat

\*An dieser Stelle würde eigentlich mein üblicher Text stehen, aber einem der Freischalter hat er nicht gefallen obwohl ich ihn schon seit 57 Kapis benutze\*

lg

colonello